



Ausschreibung des Pettenkofer-Preises 2020

Die rechtsfähige Pettenkofer-Stiftung, die von der Stiftungsverwaltung der Landeshauptstadt München verwaltet wird, beabsichtigt, einen Forschungspreis über 5.000,-- Euro für herausragende wissenschaftliche Arbeiten zum Thema

Molekulare Pathogenese von Infektionen mit Gram-positiven Infektionserregern

zu vergeben.

Berücksichtigt werden können bis zu drei herausragende Arbeiten, die in den vergangenen drei Jahren (2018-2020) publiziert worden sind. Die Originalarbeiten sollen zu einem wichtigen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn beigetragen haben und/oder von besonderer klinischer Bedeutung sein.

Der Preis kann sowohl an eine Einzelperson als auch an eine Gruppe vergeben werden. Bei Einreichung einer einzelnen Arbeit ist eine Versicherung beizufügen, dass alle Co-Autoren der eingereichten Arbeit mit der Bewerbung einverstanden sind.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unabhängiges, fachkundiges Preisgericht. Die Arbeiten samt Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang und Publikationsliste senden Sie bitte per E-Mail bis zum **03.02.2021** an das Max von Pettenkofer-Institut, Sekretariat Pettenkofer-Preis 2020, Pettenkoferstr. 9a, D-80336 München (pettenkoferpreis@mvp.uni-muenchen.de).

Das Preisgeld wird von der Roche Diagnostics Deutschland GmbH zur Verfügung gestellt.